

PRESSEMITTEILUNG 21/2008

innovaphone IP28: Hohe Portdichte zum attraktiven Preis

Sindelfingen, 9. Dezember 2008 – Mit dem innovaphone Adapter IP28 können analoge Endgeräte nahtlos in eine IP-Infrastruktur integriert werden. Das Gerät ist sowohl in einer Variante mit 8 Anschlüssen als auch als günstiges IP28-Kombipaket erhältlich, welches 16 analoge Geräte in die IP-Telefoniewelt integrieren kann. Die IP28 rundet damit die innovaphone IP-Adapterfamilie IP22 und IP24 nach oben ab.

Mit der IP28 finden bis zu 16 Anschlüsse in einem kompakten Gerät mit 19-Zoll-Abmessungen Platz. Trotz der hohen Dichte an analogen Schnittstellen kommt der Adapter ohne Lüfter oder andere rotierende Teile aus und bietet damit ein Höchstmaß an Ausfallsicherheit. Im Zuge der Einführung der neuen Firmware V7 hat innovaphone sein Schnittstellenmodell umgestellt und stark vereinfacht. Alle analogen Adapter werden ab sofort voll lizenziert und mit freigeschalteten Ports ausgeliefert – es sind keine a/b-Ports und keine DSP Lic mehr notwendig. Somit entfällt der Umweg über den Lizenzmanager und die Lizenzen müssen nicht mehr gesondert erworben werden. Auch die Geräte IP22 und IP24 sind ab sofort inklusive Lizenzen erhältlich.

Einsatzbereich des IP28 Adapters ist überall dort, wo analoge Endgeräte und moderne IP-Telefonie nebeneinander bestehen. Dies ist häufig der Fall in Industrieumgebungen wie Fabrikhallen, in denen längere Distanzen per Telefon überbrückt werden müssen, ebenso in Hotel- und Altenheimszszenarien, in denen eine Vielzahl von analogen Teilnehmern in die IP-Infrastruktur eingebunden werden müssen. In Kombination mit der innovaphone PBX stehen Leistungsmerkmale wie Rufumleitung, Makeln und Vermitteln auch den analogen Teilnehmern in vollem Umfang zur Verfügung. Faxgeräte werden über T.38 in bewährter Weise integriert.

Das IP28-Kombipack, bestehend aus 2 IP28 mit insgesamt 16 Anschlüssen und einem IP800-Rack ist ab sofort über die üblichen Vertriebswege zum Preis von 930 Euro (zzgl. MwSt.) erhältlich. Die Variante mit 8 Anschlüssen kostet 535 Euro zzgl. MwSt.

Über innovaphone

Die innovaphone AG hat die Entwicklung der IP-Telefonie von Anfang an maßgeblich mit gestaltet. Das in Sindelfingen ansässige Unternehmen wurde 1997 von vier Pionieren aus dem ISDN-Umfeld gegründet. Bis heute ist die mittelständische Technologieschmiede mit nunmehr rund 60 Mitarbeitern zu 100 % eigenfinanziert. innovaphone entwickelt keine Hybridlösungen, sondern reine IP-Systeme, die die Sicherheit und hohe Verfügbarkeit klassischer TK-Anlagen mit der Flexibilität und Skalierbarkeit der IP-Welt vereinen.

Herzstück des Lösungsportfolios ist die innovaphone PBX, die alle gängigen Schnittstellen unterstützt und auf den Konvergenzstandards H.323 und SIP basiert. Damit lassen sich je nach Ausbaustufe Unternehmen jeglicher Größe ausstatten: von kleinen Betrieben über mittelständische Firmen mit mehreren Niederlassungen bis hin zu großen Enterprise-Umgebungen. Vertrieben werden die IP-Telefonie Systeme von innovaphone ausschließlich über autorisierte Distributoren und Reseller. Firmensitz ist Sindelfingen. Weitere Unternehmensstandorte sind Hannover (Schulungszentrum), Hagen, Berlin, Wien, Verona und Eksjö (Schweden).

Ansprechpartner für die Medien

innovaphone AG

Dagmar Geer (Vorstand Marketing & PR)

Dr. Petra Wanner-Meyer (Leitung PR)

Böblinger Straße 76

D-71065 Sindelfingen

Telefon +49 (0)7031.73009-0

Telefax +49 (0)7031.73009-99

E-Mail dgeer@innovaphone.com

pwanner-meyer@innovaphone.com

Internet www.innovaphone.com

MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung GmbH

Michael Märzheuser/Jochen Gutzy

Geschäftsführer

Ludwigstraße 21/Theresienstraße 6-8

D-80333 München

Telefon +49 (0)89.2 88 90-480

Telefax +49 (0)89.2 88 90-45

E-Mail innovaphone@maerzheusergutzy.com

Internet www.maerzheusergutzy.com